



AG Pilotprojekte – Arbeitsergebnisse und Perspektiven Präsentation zum Forum Wohnstandort Wuppertal am 30.11.2010

Thomas Seck, Stadt Wuppertal, Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Pilotprojekte



Die Arbeitsgruppe „Pilotprojekte“

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Pilotprojekte:

- Wohnungsbaugesellschaften
- Projektentwickler / Bauträger
- Architekten
- Wirtschaftsförderung
- Stadt Wuppertal

Personen und Institutionen:

- Herr Brettschneider Kontaktkreis Wuppertaler Architekten
 - Herr Buckardt Wirtschaftsförderung Wuppertal
 - Herr Hermann Architekturbüro Hermann
 - Herr Klapa GWG Wuppertal (WBL)
 - Herr Kleid Kontaktkreis Wuppertaler Architekten
 - Herr Moll GWG Wuppertal (WBL)
 - Herr Neudahm Pro Objekt (Wohnbauforum)
 - Herr Schmidt EBV Elberfeld e.G. (WBL)
 - Herr Seck Stadt Wuppertal
- + weitere AG-Gäste und Pilotprojektbeteiligte



Pilotprojekte Zielstellung und Themenfelder



Zielstellung:
Umsetzung der Ziele und
Projektvorschläge des
Handlungsprogramms Wohnen
im Handlungsfeld Neubau

Vorauswahl von 5 Themenfeldern
aus dem HP Wohnen
(in erster AG-Sitzung)

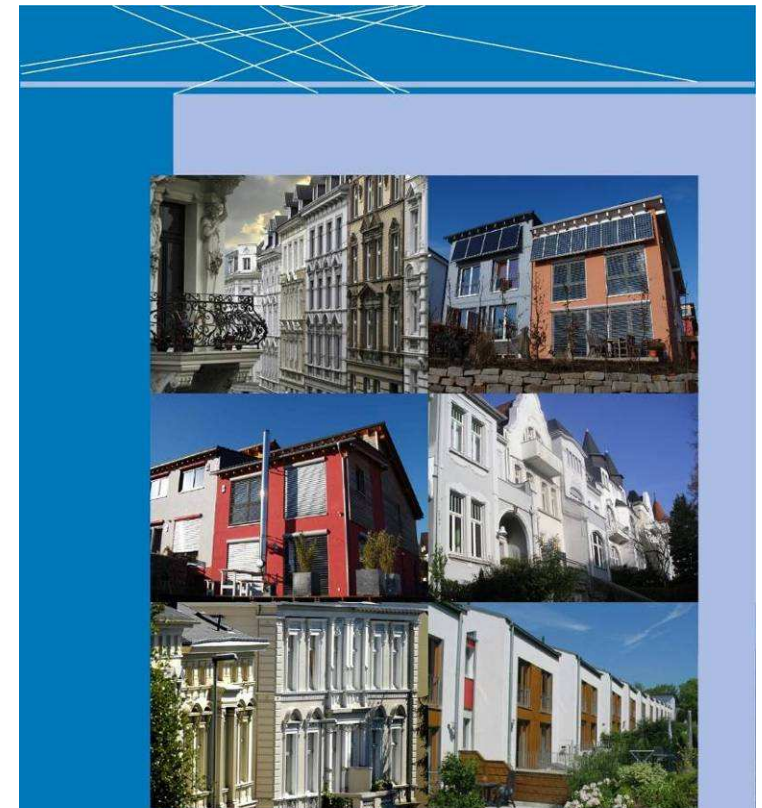
Innerstädtische
Brachen

Stadthäuser

Neue
Wohnformen

Energie-
optimiertes
Bauen

Demografie-
fester
Wohnungsbau



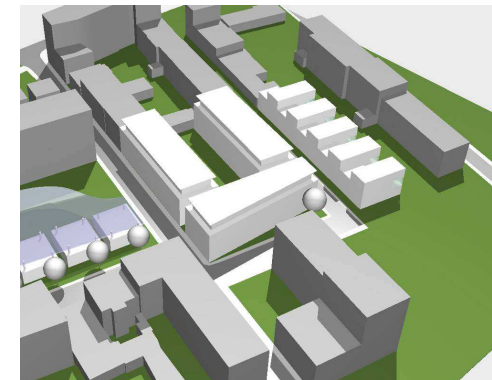
Handlungsprogramm Wohnen

Konzept zur Zukunft des Wohnstandortes Wuppertal

Pilotprojekte Fokussierung auf ...



- **Stadthäuser**
(urbanes Wohnen in innerstädtischen Lagen)



- **Klimaschutzsiedlungen**
(energetisch optimiertes Bauen)



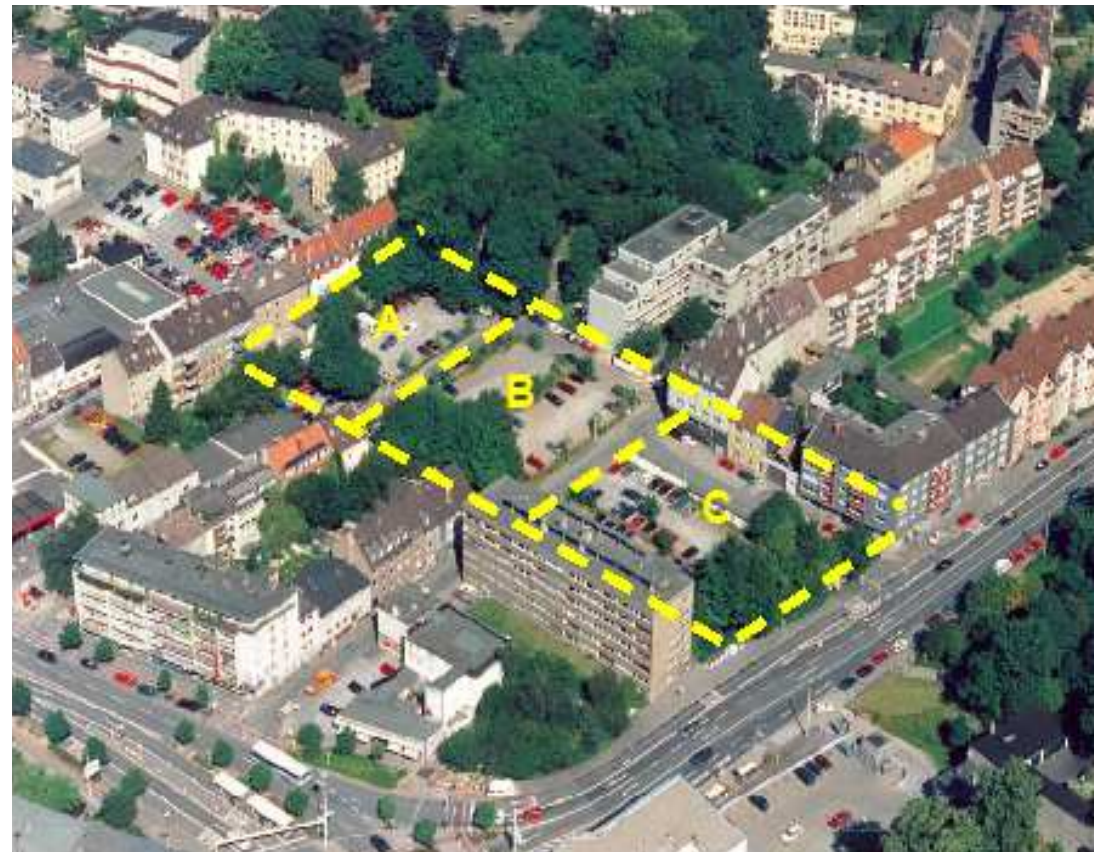
Pilotprojekte Projekt „Stadhäuser Harmoniestraße“



Standort:
Elberfeld,
Harmoniestr./Deweerthstr.,
kommunale Liegenschaft,
derzeit als Parkplatz genutzte
Flächen

Besondere Lagequalität:
sehr zentrale
innenstadtnahe Lage
(zwischen Innenstadt und
Hardtanlage)

Potentielle Projektbeteiligte:
- GWG Wuppertal
- Diakonie Wuppertal
(abschließende Projektent-
scheidungen und Grundstücks-
verhandlungen stehen noch aus)

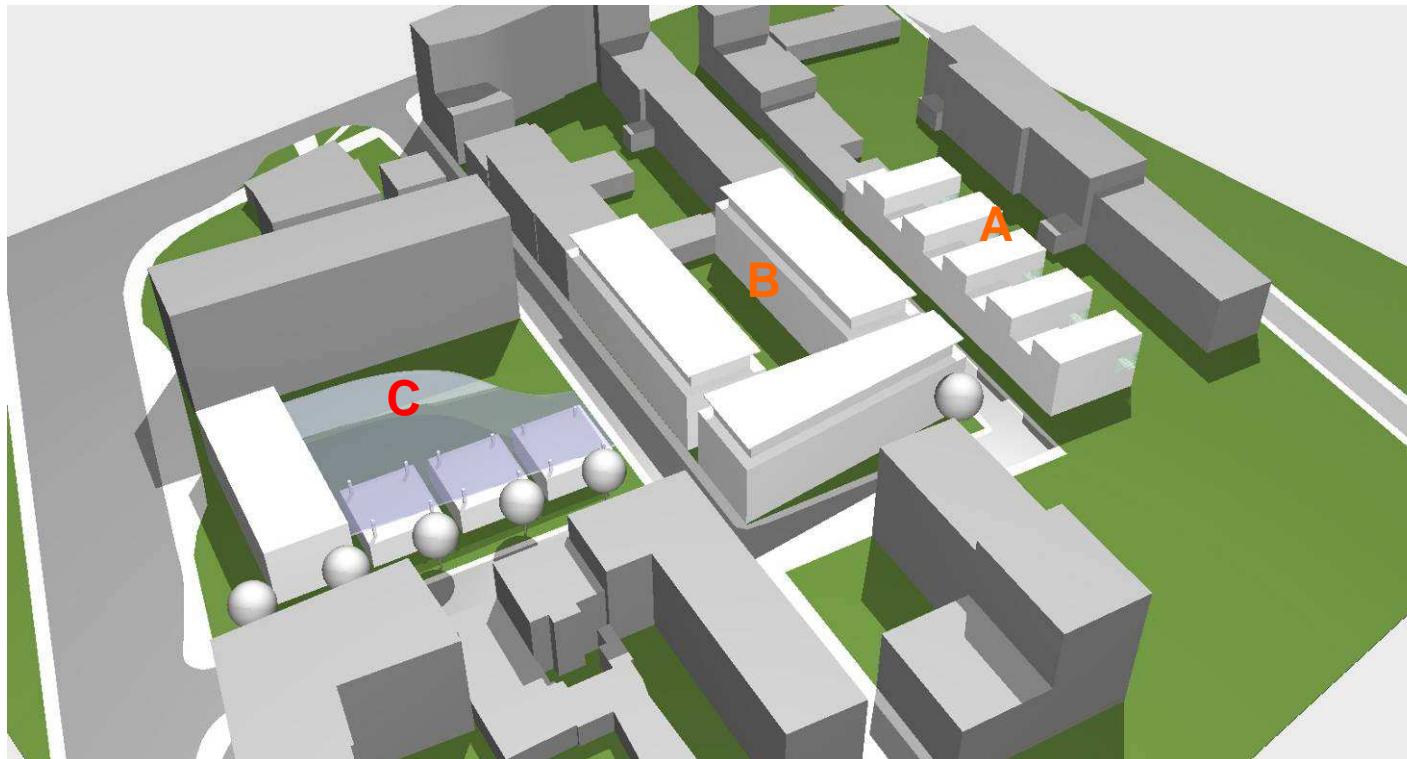


Pilotprojekte Projekt „Stadhäuser Harmoniestraße“



Projektansatz:
Mischnutzungskonzept aus sozialen Einrichtungen / Dienstleistungen und Wohnnutzung (u.a. „Stadhäuser“)

- integratives Familienzentrum mit Kita der Diakonie (**C**)
- multifunktionale Baukörper (**B**), besondere Wohnformen, soziale Dienstleistungen, „Stadtwohnungen“
- „Stadhäuser“ (**A**), angrenzend an vorh. Park



Pilotprojekte Studentischer Wettbewerb „Stadthäuser“



- ausgewähltes Wettbewerbsgrundstück:
Sonnborn - Alte Dorfstraße
(ehemalige Schule, kommunales Grundstück)

Kooperationspartner:

- AG Pilotprojekte
- BDB (Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.)
- Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Architektur



Pilotprojekte



Projektbeispiel: Stadthäuser Leipzig,
selbstnutzer kompetenzzentrum für
wohneigentum gmbh

- Wettbewerb im Sommersemester 2011
- Ausstellung und Broschüre zur Kommunikation der Ergebnisse

Studentischer Wettbewerb „Stadthäuser“

Ziele:

- „Stadthausidee“ mit konkreten Entwürfen und Konzepten untersetzen
- Interesse für Stadthäuser wecken durch beispielhafte städtebauliche und architektonische Lösungen

Projektbeispiel: Trier-Petrisberg,
Entwicklungsgesellschaft Petrisberg mbH



Pilotprojekte



Bewerbungen zur Initiative „100 Klimaschutzsiedlungen NRW“ Projekt „Stollenstraße“

KONVERSION EINES GÄRTEREIGELÄNDES ZUM
"SOLAREN GENERATIONENWOHN-PARK - WICHLINGHAUSEN"
STOLLENSTRASSE 22



Bauen mit der Sonne
Regenerativ - Alternativ - Natürlich he



PLANNUMMER: WICHLINGHAUSEN
VORENTWURF V 1/500
DATUM: 06.12.
GESTALTUNGSPLAN
BESCHREIBUNG:
UMWERTUNG EINES GÄRTEREIGELÄNDES
ZUM SOLAREN GENERATIONENWOHN-PARK
IN WICHLINGHAUSEN
Bauherr: DIG-Immobilien
Architekt: Büro Archi-plan

Projektentwickler: DIG-Immobilien
Architekt: Büro Archi-plan

Projektinfos:

- Konversion eines Gärtnereisandortes, integrierte innerstädtische Lage in Wichlinghausen
- gute Infrastruktur- und ÖPNV-Anbindung, Südhanglage
- 1-3 geschossige Einzel- und Doppelhäuser in Südausrichtung, ca. 50 WE auf 39 Grundstücken
- Mehrgenerationenwohnpark, variable Unterteilbarkeit (1 oder 2 WE), im EG barrierefrei und rollstuhlgerecht
- Grundstücksgrößen ab ca. 250 qm, Wohnfläche bis 170 qm

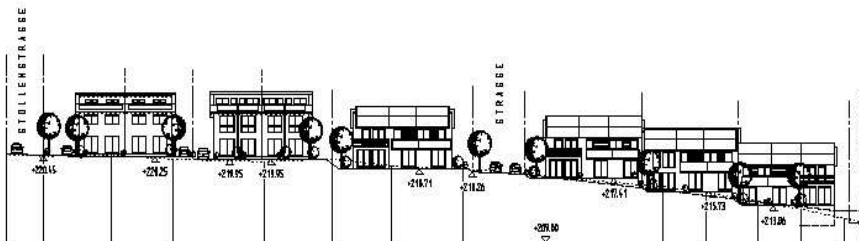
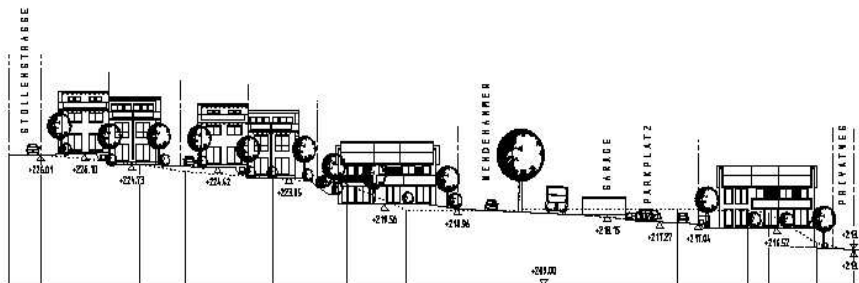
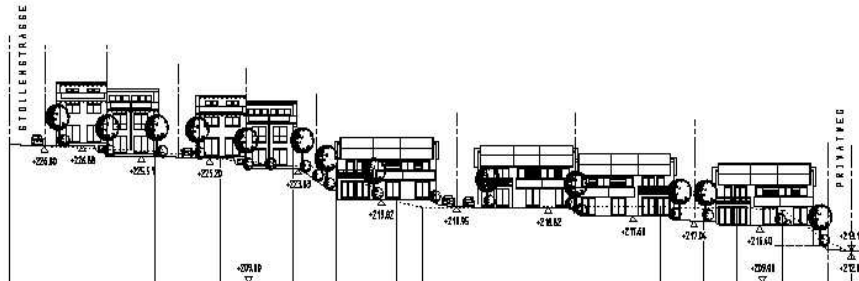


Beispiel Solarpark Katernberg

Pilotprojekte



Bewerbungen zur Initiative „100 Klimaschutzsiedlungen NRW“ Projekt „Stollenstraße“



- Zielsetzung: „CO2-neutrale“ Siedlung“
- Bausteine: 3-Liter-Haus, regenerative Energien, Holztafelbauweise, Elektromobilität
- Nahwärmenetz mit zentraler Pelletheizung und Solarkollektoren
- optional zusätzliche Photovoltaik-anlagen individuell als Ergänzung möglich



Beispiel Solarpark Katernberg

Pilotprojekte

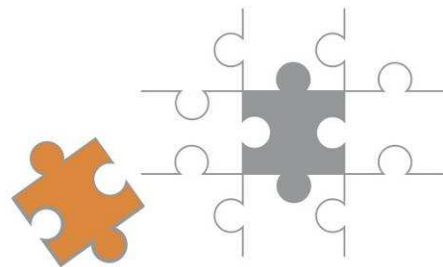


Bewerbungen zur Initiative „100 Klimaschutzsiedlungen“ Projekt „Sonnborner Hof“

sonnborner hof anders wohnen

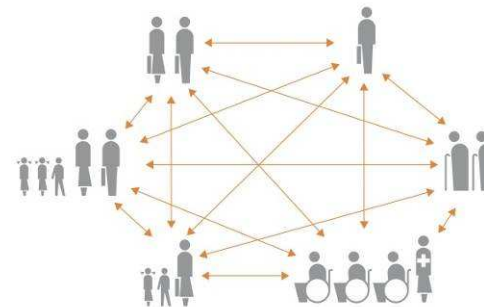


zentral in Sonnborn



- Berücksichtigung der gewachsenen Struktur
- Herstellung des Stadtgefüges
- Nutzung der vorhandenen Stärken
- Behutsame Ergänzung des Angebotes

Gemeinschaft von Individuen



- Berücksichtigung aller individuellen Bedürfnisse
- Angebot verschiedener Wohntypen
- Schaffung gemeinschaftlicher Räume

nachhaltig

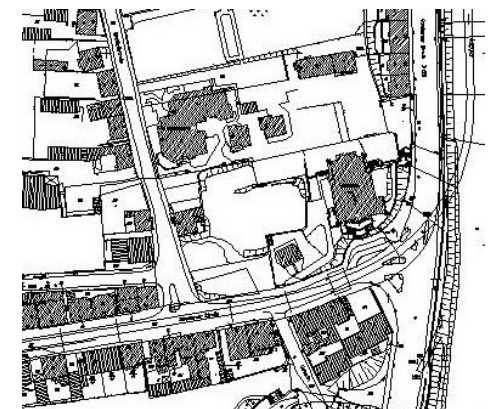


- Revitalisierung brachliegender urbaner Flächen
- Impulse für die Stadtentwicklung des Quartiers
- Flexibel nutzbare Wohnungen
- Guter Energiestandard

Pilotprojekte



Bewerbungen zur Initiative „100 Klimaschutzsiedlungen“ Projekt „Sonnborner Hof“



- ca. 40 WE in 4-geschossiger Bebauung, Generationen und Gesellschaftsschichten übergreifendes Wohnen in verschiedenen Wohnungstypen, Innenhof mit Gemeinschaftsanlagen
- Dienstleistungs- und Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss entlang der Sonnborner Straße
- Energetisches Konzept: Hoher Dämmstandard, Energiebereitstellung über Geothermie und BHKW, 3-Liter-Haus, Netto-CO2-Neutralität
- Umsetzung in Holzbauweise geplant

Pilotprojekte

Perspektiven



... und wie geht es weiter mit der AG Pilotprojekte ?



Pilotprojekte



Perspektiven

Teilnehmerkreis:

- Fortsetzung der AG-Arbeit in 2011 mit weitestgehend gleichem Teilnehmerkreis
- Öffnung der AG für weitere Akteure und Projekte (projektspezifisch oder dauerhaft)

Zielstellung der AG für 2011:

- Fortführung bereits angearbeiteter Projekte (z.B. Studentischer Wettbewerb „Stadthäuser“)
- Aktivierung und Unterstützung neuer Pilotprojekte (neue Projekte insbesondere durch Einbeziehung neuer Akteure)
- AG als Netzwerk und Basis für Kooperationen bei innovativen Projekten (ergebnisoffene Diskussion von Projektideen)

Konkrete Ideen für 2011:

- Vergabe und Etablierung des Titels „Pilotprojekte des Forums Wohnstandort Wuppertal“ (Kriterienfestlegung, Auswahlgremium, thematische Ausschreibungen)
- „Best-Practice-Dokumentation“ – Sammlung von guten Beispielen zum Themenfeld Stadthäuser
- ...

Pilotprojekte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

... und insbesondere Dank an die AG-Mitglieder und die weiteren Pilotprojektbeteiligten für das Engagement in der Arbeitsgruppe und in den einzelnen Pilotprojekten !!!